

03.07.2020, ZKM, online

Das Museum der Zukunft ist kein Museum mehr

Impulskonferenz

Nach der Pandemie sieht alles anders aus: Das Museum wurde Hörsaal, Kino und Konzerthaus. Die neue Ausstellung wurde auf eine virtuelle Plattform gebaut und Führungen wurden in einem menschenleeren Haus gedreht. Das ZKM war geschlossen und offen, analog und digital, Museum und Fernsehstudio. Wenn das Museum der Zukunft kein Museum mehr ist, was ist es dann? Diese und weitere Fragen der Zeit bespricht die Impulskonferenz des ZKM.

Bereits seit einigen Jahren werden Rufe nach einer Erneuerung des Museums laut. Spätestens die Corona-Pandemie führt uns jedoch schlagartig vor Augen, dass die bis dato physisch gedachte Institution des Museums in dieser Form allein nicht mehr existieren kann. Das große soziale Experiment, in dem wir uns seit dem Ausbruch der Pandemie befinden, zwingt uns, unsere Kultur zu überdenken. Mit Gewalt wurden wir in das digitale Zeitalter geschoben, keine Produktions- und Rezeptionsformen werden nun davon unberührt bleiben. Der Auszug respektive die Erweiterung der Kultur in den virtuellen Raum ist unausweichlich und irreversibel.

Mit der Ausstellung *Open Codes* erweiterte das ZKM 2017 die Definition des Museums als einen Ort der Kommunikation, Integration und Wissensvermittlung, und griff den von Helmut Dorner bereits 1949 formulierten Begriff des „sozialen Kraftwerks“ auf. Nicht als eine Versammlung von Objekten, sondern vielmehr als eine Versammlung von Menschen – eine Assembly – muss das Museum im 21. Jahrhundert verstanden werden.

Das Museum der Zukunft ist ein intelligenter Hybrid aus Analogem und Digitalen. Dabei muss es, im Sinne des Bildungsauftrags, so viele Türen wie möglich zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Entwicklung öffnen. Ein smartes Museum muss an neue Entwicklungen direkt andocken, ihre Handhabung und Akzeptanz erproben – es muss experimentieren, um mit technologischer Intelligenz Plattformen der Auseinandersetzung zu schaffen. Es muss den Spagat zwischen dem physischen und dem virtuellen Raum schaffen, um das Publikum des 21. Jahrhunderts zu erreichen.

Juli 2020

**Das Museum der Zukunft ist kein Museum mehr
Impulskonferenz**

Datum
03.07.2020

Ort
ZKM Livestream
[zkm.de/livestream](https://www.zkm.de/livestream)

Uhrzeit
17.00–19.00 Uhr

Telegram
t.me/thinkingthefuture

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Programm

17.00 Uhr | Das Museum der Zukunft ist kein Museum mehr

Wie müssen sich Museen im 21. Jahrhundert aufstellen, welchen Herausforderungen sind sie ausgesetzt? Wie könne analoges Erleben und digitales Erfahren gedacht werden, um Kultur und kritisches Denken zugänglich zu machen? Es diskutieren Wolfgang Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums, Francesca Thyssen-Bornemisza, Gründerin und Vorsitzende der Thyssen-Bornemisza Art Contemporary-Stiftung (TBA), Markus Reymann, Direktor der TBA21-Akademie, und Prof. Peter Weibel.

17.45 Uhr | Von Emulation zu Interaktion – ZKM-Projekte am Puls der Zeit

Seit vielen Jahren forscht das ZKM an Konzepten, die neue gesellschaftliche Perspektiven eröffnen. In ihrer inhaltlichen Spannweite und den hierfür erteilten Drittmitteln wurde am ZKM ein umfassender Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt für das digitale Museum der Zukunft generiert, das zugleich eine dynamische Zukunftsstrategie formuliert. Gemeinsam mit den ProjektleiterInnen stellt Prof. Christiane Riedel aktuelle Projekte vor: *Beyond Matter*, *Das intelligente Museum*, *Data – der ZKM Chatbot*, das Livestreamingfestival zu *Critical Zones*.

18.30 Uhr | polity, politics, policy – Digitalität und Kulturpolitik

Strukturelle Veränderungen bedingen eine angepasste Agenda der Förderung, zugleich aber auch Agilität von Seiten der Kulturpolitik. Lavinia Frey, Geschäftsführerin Abteilung Programm und Projekte Stiftung Humboldt-Forum und Prof. Christiane Riedel, geschäftsführender Vorstand des ZKM, diskutieren über neue Museumsstrukturen und damit verbundene Anforderungen an die Kulturpolitik.

Die Veranstaltung wird von einer Telegram-Gruppe begleitet.

Zur Veranstaltung zkm.de/veranstaltung/2020/07/das-museum-der-zukunft-ist-kein-museum-mehr

Zum Livestream

zkm.de/de/livestream

Zum Telegram-Kanal

Juli 2020

**Das Museum der Zukunft ist kein Museum mehr
Impulskonferenz**

Datum
03.07.2020

Ort
ZKM Livestream
zkm.de/livestream

Uhrzeit
17.00–19.00 Uhr

Telegram
t.me/thinkingthefuture

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



t.me/thinkingthefuture

Juli 2020

**Das Museum der Zukunft ist kein
Museum mehr
Impulskonferenz**

Datum
03.07.2020

Ort
ZKM Livestream
zkm.de/livestream

Uhrzeit
17.00–19.00 Uhr

Telegram
t.me/thinkingthefuture

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
FORSCHUNG FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

